

Schützengau bleibt in weiblicher Hand

Rebecca Kramer als Gauschützenmeisterin wiedergewählt – 2020 und 2021 gibt es wegen Corona keine Könige

HEUCHLING

Von Manfred Keilholz

Die Gauversammlung des Schützengaus Pegnitzgrund fand wegen der Corona-Pandemie unter besonderen Bedingungen statt. Bei den Neuwahlen im Wollner-Saal in Lauf-Heuchling wurde die Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer (SG Henfenfeld) mit 83 von 86 Stimmen wiedergewählt. Die Bogenschützin, die seit vier Jahren dem Schützengau vorsteht, freute sich über 96,5 Prozent Zustimmung und betonte: „Wir werden in den nächsten vier Jahren mit einer tatkräftigen Mannschaft wieder durchstarten.“

Eingangs ging die Gauschützenmeisterin auf die Thematik der Delegiertenstimmen ein. Um die Teilnehmerzahl bei der Versammlung möglichst gering zu halten, habe man sich darauf verständigt, dass jeder Verein seine Stimmen auf einen Delegierten überträgt. Nur so sei es möglich gewesen die Wahlen mit reduzierter Personenzahl – 25 von 45 Vereinen waren präsent – ordnungsgemäß durchzuführen.

Die Gauschützenmeisterin bedauerte, dass es 2020 keine Gaukönige gegeben habe und es auch 2021 erneut keine Schützenkönige geben werde. Für Rebecca Kramer ist dies eine „traurige Zäsur dieser so langen Tradition“. Kramer sprach von einer „außergewöhnlichen Zeit, die von der Gauverwaltung jedoch sinnvoll genutzt worden sei, um unter anderem den Internetauftritt zu überarbeiten. Hier dankte sie besonders Werner Wegner (Troschenreuth), der die Homepage komplett neu aufgebaut und auf den neuesten Stand gebracht habe.

Kramer berichtete weiter, dass in den 45 Vereinen des Schützengaus aktuell, bei rückläufiger Tendenz, 4825 Erstmitglieder registriert seien. Zusammen mit allen Schützenschwestern und -brüdern hofft Kramer „auf ein Jahr 2022, in dem es wieder bergauf geht“. Die nächste Gauversammlung ist für April nächsten Jahres in Schupf geplant.

Vor den Neuwahlen galt es, sich von drei altgedienten Mitgliedern der Gauverwaltung zu verabschieden, die nicht mehr kandidiert



Verabschiedung der drei ausgeschiedenen Mitglieder der Gauverwaltung (Zweiter bis Vierter von links): Herbert Holecek (Rundenwettkampfleiter Gewehr), Gaudamenleiterin Waltraud Gmelch und stellvertretender Gauschützenmeister Hans Böhmer. Mit auf dem Foto Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer, Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler (beide rechts) und stellvertretender Gauschützenmeister Herbert Haas (links).
Foto: Manfred Keilholz

haben. Waltraud Gmelch (Tüchersfeld), die nach 23 Jahren ihr Amt abgibt, war seit 1998 Gaudamenleiterin und ist damit „eine der am längsten amtierenden Damenleiterinnen im Mittelfränkischen Schüt-

zenbund gewesen“, wie Rebecca Kramer herausstrich. Zur Nachfolgerin wurde Stefanie Niepel von der Schützengilde Schwaig gewählt.

„Mit Hans Böhmer geht ein Urgestein des Schützengaus Pegnitz-

grund in den wohlverdienten Ruhestand“, würdigte Rebecca Kramer die Verdienste ihres bisherigen Stellvertreters von der Kgl. Priv. Schützengesellschaft Pegnitz. Böhmer, der weiterhin als Referent für die Böllerschützen dem Schützenwesen im Gau Pegnitzgrund verbunden bleibt, war seit 2005 Stellvertretender Gauschützenmeister und hat das Amt, wie Kramer betonte, „immer mit Leidenschaft und großem Sachverstand ausgeführt“. Als dessen Nachfolger wurde der bisherige Gaujugendleiter Werner Wegner (Zimmerstutzenverein Troschenreuth) gewählt. An dessen Stelle als neuer Gaujugendleiter tritt Raiko Barz von der SG Heuchling.

Die weiteren Mitglieder der Gauverwaltung wurden in ihren Ämtern bestätigt. Herbert Haas (SG Artels-hofen) ebenso einstimmig wie Schatzmeister Winfried Bock (SV Eichenlaub Oberkrumbach) und Schriftführerin Anneliese Hirschmann (SSV Dietershofen). Als Stellvertreterin wurde Elke Richter (Kgl. Priv. SG Pegnitz) wiedergewählt.

Als Sportleiter wurden Harald Schuhmann (SG Heuchling), Hartmut Krug (Königlich Privilegierte Schützengesellschaft Pegnitz), Siegfried Richthammer (SSG Schönberg) und Roland Dietrich (SSV Dietershofen), einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Ebenfalls in den „Ehrenamtsruhestand“ verabschiedet wurde Rundenwettkampfleiter (Gewehr) Herbert Holecek (Hohenstadt), der darüber hinaus über Jahrzehnte als Gauübungsleiter für die Ausbildung zuständig gewesen ist. Für diese Position wird noch ein Nachfolger gesucht.

Eingangs hatte Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler (Langenzenn) Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer mit der Großen Ehrennadel des Bayerischen Sport-schützenbundes ausgezeichnet. Dies verbunden mit eindrücklichen Worten des Dankes, die schwierige interne Situation zu Beginn ihrer Amtszeit erfolgreich bewältigt und den Schützengau Pegnitzgrund wieder in „ruhiges Fahrwasser“ gelenkt zu haben.